

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 174.

Dinstag den 3. August 1875.

(2438—1)

Nr. 6969.

Erkenntnis.

Im Namen Seiner Majestät des Kaisers hat das k. k. Landes- als Preßgericht in Laibach über Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt des in der am 26. Juli 1875 ausgegebenen Nummer 168 vom 27. Juli 1875 der in Laibach erscheinenden politischen Zeitschrift „Slovenski Narod“ auf der ersten Seite abgedruckten, mit den Worten „Zopet o novem ljubljanskem škofu“ überschriebenen, mit „O nobenem škofu“ beginnenden und mit „nationale Wählereien des Klerus“ endenden Leitartikels begründe den

objectiven Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung im Sinne des § 302 St. G. und es werde zufolge § 489 der St. P. O. die vom k. k. Landespräsidium in Laibach als Sicherheitsbehörde verfügte Beschlagnahme der Nummer 168 vom 27. Juli 1875 der Zeitschrift „Slovenski Narod“ bestätigt, zugleich gemäß § 36 und 37 des Preßgesetzes vom 17. Dezember 1862, Nr. 6 R. G. Bl. vom Jahre 1863, die Weiterverbreitung der gedachten Nummer verboten, sowie die Vernichtung der mit Beschlag belegten Exemplare, dann die Zerstörung des versiegelten Säges des beanstandeten Leitartikels der obigen Zeitschrift angeordnet.

Laibach, am 31. Juli 1875.

(2319—3)

Nr. 6309.

Diebstahls-Effecten.

Aus einer wegen Verbrechens des Diebstahls gepflogenen Untersuchung erliegen hiergerichts:

4 Säcke und
1 Tischmesser.

Der Eigenthümer dieser Effecten wird aufgefordert, daß er sich

binnen Jahresfrist,

vom Tage der dritten Einschaltung dieses Edictes melde, und sein Eigenthumsrecht nachweise.

Laibach, am 13. Juli 1875.

Anzeigebblatt.

(2305—2)

Nr. 8231.

(2345—2)

Nr. 3129.

(2309—2)

Nr. 6598.

(2384—3)

Nr. 1744.

Dritte exec.

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mödling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Georg Rump von Mödling die exec. Versteigerung der dem Mathias Bajul von Radoze gehörigen, gerichtlich auf 1785 fl. geschätzten Realität sub Rctf.-Nr. 121¹/₂ und 122 ad D.-D.-Commenda Mödling bewilligt und hiezu die dritte Feilbietungs-Tagung auf den

31. August 1875,

vormittags von 9 bis 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser dritten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu handlen der Licitationscommission zu erlegen hat sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Mödling.

(2157—3)

Nr. 2238.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Senofetsch in Vertretung des hohen Herrars die exec. Versteigerung der dem Anton Bodnjak in Brändl Nr. 14 gehörigen, gerichtlich auf 1986 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 353/3 ad Herrschaft Senofetsch bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

11. August,

die zweite auf den

11. September

und die dritte auf den

13. Oktober 1875,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerthe, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu handlen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 16. Juni 1875.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Egg in Vertretung des hohen Herrars und des krainischen Grundentlastungsfondes die exec. Versteigerung der dem Franz Lavrič von Kertina gehörigen, gerichtlich auf 1379 fl. 60 kr. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Michelfelden sub Urb.-Nr. 646 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

20. August,

die zweite auf den

20. September

und die dritte auf den

20. Oktober 1875,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, in Egg mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerthe, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu handlen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Egg, am 30sten Juni 1875

(2314—2)

Nr. 7373.

Uebertragung dritter exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mödling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der D.-R.-D.-Commenda Mödling die dritte exec. Versteigerung der dem Martin Bukšinič von Božakovo gehörigen, gerichtlich auf 1375 fl. geschätzten, im Grundbuche Commenda Mödling Rctf.-Nr. 87 vorkommenden Realität im Uebertragungswege bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagung auf den

21. August 1875,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser dritten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu handlen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Mödling.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mödling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Macelle von Gradac die exec. Versteigerung der dem Jakob Sopčić von dort gehörigen, gerichtlich auf 2015 fl. geschätzten Realität Curr.-Nr. 35 ad Herrschaft Gradac bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

28. August,

die zweite auf den

28. September

und die dritte auf den

29. Oktober 1875,

jedesmal vormittags von 9 bis 10 Uhr, in dieser Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerthe, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu handlen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Mödling.

(1560—2)

Nr. 881.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Großlaskitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Josef Ruschar von Laibach, durch Dr. Sajovic, gegen Herrn Josef Jakič von Bidein in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche Weissenstein vorkommenden Realitäten sub tom. II, fol. 106, 149, Urb.-Nr. 29/6, 4/3, Rctf.-Nr. 17/6, Rctf.-Nr. 4/3 im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 4450 fl. d. W. gewilligt und zur Vornahme derselben die erste executive Feilbietungs-Tagung auf den

21. August,

die zweite auf den

23. September

und die dritte auf den

23. Oktober 1875,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilbietenden Realitäten nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Großlaskitz, am 28. Februar 1875.

(2384—3)

Executive

Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Sute von Unterwalbel Nr. 2, durch Anton Rupljen in Tschernembl, die executive Versteigerung der dem Georg Sute von Mitterraden Nr. 17 gehörigen, gerichtlich auf 422 fl. geschätzten, im Grundbuche Herrschaft Pölland sub Rctf.-Nr. 236 und 261 vorkommenden, zu Mitterraden Nr. 17 gelegenen Realitäten bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

20. August,

die zweite auf den

24. September

und die dritte auf den

22. Oktober 1875,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei hier mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerthe, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu handlen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 10. April 1875.

(2386—2)

Nr. 1768.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Georg Stampfel von Gottschee, durch Dr. Wenediger von dort die exec. Relicitation der von Maria Lukšič von Sobinoborf Nr. 8 erstandenen, gerichtlich auf 716 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Herrschaft Smul sub Urb.-Nr. 44, Rctf.-Nr. 38 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu die einzige Feilbietungs-Tagung auf den

13. August 1875,

vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei hier mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser einzigen Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu handlen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 20. April 1875.

Collectiv-Anzeiger.

Verkauft werden: Landgüter in Krain; Villen in Laibach und Beldes; Zinshäuser in Laibach. — **Angenommen werden:** 6 Kost-Rudenten, 1 Handlungsgehilfsführer, 1 Herrschaftsdienster, 1 Gastwirth für Pifino, 3 Lehrlinge, 1 Herrschaftsköchin, 1 Gasthausköchin, 2 Mägde für Trieste. — **Dienst suchen:** 2 Gouvernanten, 2 Können, 2 Stubenmädchen, 1 Zahlkellnerin, 1 Handlungs-Commis, 1 Gärtner, 2 Hausknechte. — Näheres im **Annoncen-Bureau des Franz Müller in Laibach**, (Hilfenhof 206). (2440)

Geschäfts-Comptoir
Anton Androina,
Annoncen-Expedition,
und alle anderen Geschäfte
alter Markt Nr. 19.
(2394) 3—3

Im Kindergarten
der
Victorine Rehn
begann der Unterricht wieder am 2. August und wird durch beide Ferienmonate fortgesetzt. (2395—3)
Anmeldungen: Laibach, Herrngasse Nr. 206, 1. Stock.

Zu haben bei
Josef Karinger
Pergamentpapier
zum Obsteindunsten
1 Bogen 25 fr. (1988—6)



Bureau
für
SPRENGTECHNIK
von
Mahler & Eschenbacher
in
WIEN.

Dynamit in fertigen Patronen, pr. Ztr. 11. 46, hat sich bei Gewinnung der Schwarz- und Braunkohle, sowie des Abbaues in Verbindung mit der electrischen Zündung als außerordentlich bewährt.

Für festes Gestein dient Dynamit, per Ztr. 11. 52, Patent-Zündhütchen, engl. Sicherheits-Zündschnüre, Patent-Zündmaschinen electrische Zünder und Leitungsdrahte, Dynamit-Wärme-Apparate, Universal-Zangen etc.

Bei Maschinenbohrung empfehlen wir unsere **Steinbohrmaschinen** und **Luftcompressoren** nach Burleigh's System zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Dampfketten, Luftreservoirs, Dampf- und Wasserleitungsrohre, Bohrgerüste und Bohrwagen halten wir auf Lager.

Erfahrene Ingenieure für den Berg-, Tunnel- und submarinen Bau, den Steinbruch, der Stoll- und Erödrung werden empfohlen.

Die neueste Auflage des Werkes: **„Die moderne Sprengtechnik“** von **Julius Mahler** steht zu Diensten. (2441) 2—1

(1984—3) Nr. 2647.
Edict.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht, daß dem Verlasse des Johann Germel von Krassce als curator ad actum Johann Lavrac von Krassce bestellt und demselben die von der Helena Germel gegen den Nachlaß des Johann Germel sub praes. 23. Mai 1875, Zahl 2422, poto. 1000 fl. c. s. c. angestregte Klage, worüber zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagung auf den

25. August 1875, vormittags 9 Uhr, hieramts angeordnet wurde, zugestellt worden ist.

R. k. Bezirksgericht Egg, am 3ten Juni 1875.

(2415—1) Nr. 4254.
Executive
Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Heinrich Reichenberg, durch Dr. Miklaus in Marburg, die exec. Versteigerung der dem Johann Vogelmeiß gehörigen, gerichtlich, auf 2800 fl. geschätzten, im Grundbuche des Magistrates Laibach, sub Cons.-Nr. vorkommenden, zu Laibach im Reber gelegenen Hausrealität bewilligt und hiezu drei Feilbietungstagungen, und zwar die erste auf den

6. September,
die zweite auf den
11. Oktober
und die dritte auf den
8. November 1875,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im landesgerichtlichen Rathssaale mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Picitationsbedingungen, wozu nach insbesondere jeder Picitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Picitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach, am 10. Juli 1875.

(2399—1) Nr. 3647.
Dritte exec. Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht, daß in der Executionsfache der Anna Resnik von Pl. Kreuz gegen Johann Kotar von Morawitschberg poto. 100 fl. c. s. c. zur dritten exec. Feilbietung der Realität Berg-Nr. 15 ad Thurn Gallenstein der Tag auf den

19. August 1875
in der Gerichtskanzlei angeordnet wurde.

R. k. Bezirksgericht Littai, am 30sten Mai 1875.

(2406—1) Nr. 2877.
Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Anton Kronabethvogel, k. k. Notar in Stein, als Cessionär des Herrn Christian Zeimenitz, die executive Versteigerung der dem Jakob Lepičnik von Černa gehörigen Hubrealitäten Ref.-Nr. 21 und 22 ad Grundbuch Gut Lustthal zu Kalise gelegen, bewertbet auf 1350 fl. und Ref.-Nr. 5 dieses Grundbuchs zu Sance (Rakouc) gelegen, bewertbet auf 1290 fl. wegen aus dem Zahlungsauftrage vom 30. April 1872, Z. 2425, resp. der Cession vom 20. Februar 1873 schuldigen 150 fl. c. s. c. bewilligt und hiezu die Tagungen auf den

28. August,
auf den
28. September
30. Oktober 1875,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Gerichtssitze mit dem Anhange angeordnet worden, daß diese Realitäten abgefordert, und zwar bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben werden hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll, die Grundbucheextracte und Picitationsbedingungen können hiergerichts eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 30sten Mai 1875.

(2405—1) Nr. 2623.
Curatelsverhängung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit bekannt gemacht, daß das k. k. Landesgericht Laibach mit dem Beschlusse vom 27. April l. J., Z. 2571, über die ledige Maria Pirnat von Mannsburg Hs.-Nr. 67 wegen erhobenen Mißbrauches die Curatel zu verhängen befunden habe und hiergerichts Primus Lujar von Mannsburg Hs.-Nr. 69 als Curator derselben aufgestellt wurde.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 3ten Juni 1875.

(2410—1) Nr. 2556.
Zweite exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 2ten Juni 1875, Z. 2006, wird bekannt gemacht, daß die erste Feilbietung für abgehalten erklärt wurde, und daß am

16. August 1875
zur zweiten Feilbietung der dem Jakob Supan von Lees gehörigen Realitäten und Fahrnisse geschritten werden wird.

R. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 15. Juli 1875.

(2409—1) Nr. 2665.
Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Radic von Gottschee, durch Dr. Benediktler, gegen Mathias Stalzer von Mitterwald zur Einbringung der Forderung aus dem Zahlungsauftrage vom 15. Dezember 1865, Z. 8127, per 200 fl. c. s. c. die executive Feilbietung der gegnerischen, im Grundbuche ad Herrschaft Gottschee sub tom. XVIII, fol. 2478 und 2482 vorkommenden, auf 420 fl. bewertbeten Hubrealität und der ad Herrschaft Tschernembl sub Berg-Nr. 130 vorkommenden, auf 1000 fl. bewertbeten Vergrealität bewilligt und hiezu die Feilbietungstermine auf den

27. August,
auf den
24. September
und auf den
22. Oktober 1875,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Bemerkten angeordnet, daß obige Realitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur über oder um ihren Schätzungswert bei der dritten aber auch unter demselben an den Meistbietenden werden hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Picitationsbedingungen, nach welchen insbesondere jeder Mitlicitant ein 10% Badium vor gemachtem Anbote an den Picitationscommissär zu erlegen hat, können in den gewöhnlichen Amtsstunden hiergerichts eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 25. Mai 1875.

(2313—2) Nr. 8052.
Dritte exec.

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mödling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Simonitz von Weinberg die exec. Feilbietung der dem Jakob Golobid von Blutsberg gehörigen, gerichtlich auf 1691 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Herrschaft Krupp sub Cur.-Nr. 283 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu die dritte Feilbietungstagung auf den

24. August 1875,
vormittags von 9 bis 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Mödling mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei dieser dritten Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.

Die Picitationsbedingungen, wozu nach insbesondere jeder Picitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Picitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Mödling.

(1786) Nr. 1342.
Bekanntmachung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird hiemit bekannt gemacht:

Es habe Anton Koren von Oberkreuz Nr. 7 gegen die allfälligen unbekannten Präventenden auf das Eigenthum der Weingärten Top.-Nr. 45 und 46 tom. XIII, ad Herrschaft Seisenberg die Klage auf Eigenthumsanerkennung und Gestattung der Einverleibung des Eigenthumsrechtes auf diese beiden Weingärten eingebracht, worüber die Tagung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

2. September 1875,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 29 a. G. D. angeordnet und den Geklagten zur Wahrung ihrer Rechte Herr Johann Behove von Seisenberg als curator ad actum bestellt worden ist.

Die Geklagten haben daher zu dieser Tagung selbst zu erscheinen, oder bis hin den ihnen bestellten Curator ihre Rechtsbehelfe an die Hand zu geben, oder einen anderen Sachwalter anher namhaft zu machen, widrigenfalls diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator verhandelt und sohin entschieden werden wird.

R. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 9. April 1875.

(2306—2) Nr. 6345.
Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mödling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Petric von Kerschdorf Nr. 6 die executive Feilbietung der dem Marko Predobiz von Graß Nr. 14 gehörigen, mit gerichtlichen Pfandrechten belegten und auf 1197 fl. geschätzten Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungstagungen, und zwar die erste auf den

27. August,
die zweite auf den
29. September
und die dritte auf den
29. Oktober 1875,
jedesmal vormittags von 9 bis 10 Uhr, im Gerichtssaale mit dem Beisatze angeordnet worden, daß die Realität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten Feilbietung aber auch unter demselben gegen gleiche Bezahlung hintangegeben werden wird.

Die Picitationsbedingungen, das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können hiergerichts eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Mödling.

(2307—2) Nr. 3586.
Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mödling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der D.-R.-D. Commenda Mödling die exec. Feilbietung der dem Georg Matasch in Rosalitz gehörigen, gerichtlich auf 1456 fl. geschätzten im Grundbuche Commenda Mödling Ref.-Nr. 9, Extr.-Nr. 13 Steuergemeinde Rosalitz vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungstagungen, und zwar die erste auf den

27. August,
die zweite auf den
28. September
und die dritte auf den
29. Oktober 1875,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Picitationsbedingungen, wozu nach insbesondere jeder Picitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Picitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Mödling.